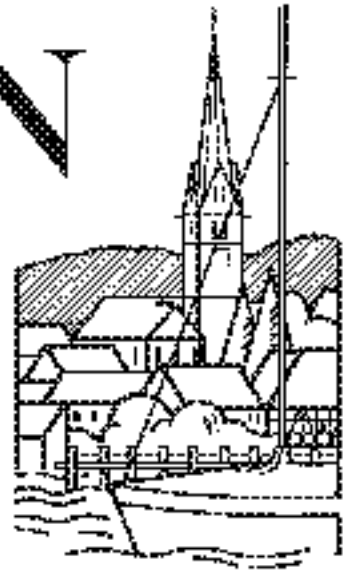


SIPLINGEN

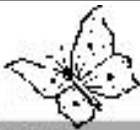
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 30. November 2005
Nummer 48



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 30.11.

18.00 Uhr Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

Donnerstag, 01.12.

15.00 Uhr Blutspende in der Turn- und Festhalle

Samstag, 03.12.

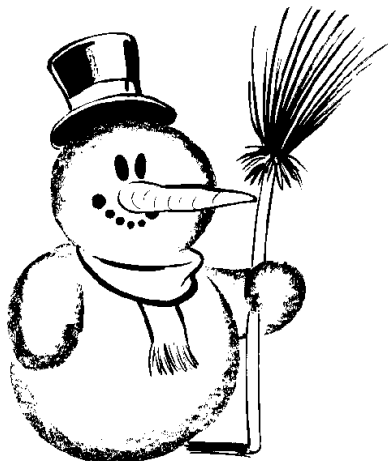
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Wandvereingung im Hotel Krone

Sonntag, 04.12.

14.30 Uhr Treffen offener Jugendtreff im No. 1

Montag, 05.12.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle



Hilfe durch Blutspende

Je der Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren wird bei der Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

am Donnerstag, 1. Dezember 2005,
15.00 - 19.30 Uhr
in Sipplingen, in der Festhalle, Jahnstraße

dringend gebraucht.

Um den hohen Bedarf der Krankenhäuser an Blutpräparaten aller Art laufend und ausreichend decken zu können, ist eine verstärkte Mithilfe der Bevölkerung dringend erforderlich. Das Leben vieler Schwerkranker und Verletzter hängt davon ab.

Ganz dringend werden wie immer Spender gesucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Blutspenden kann je der gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



AMTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 07. Dezember 2005** findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeindefrats
3. Internationale Bodensee Tourismus GmbH
- Aufhebung der Kündigungen gegenüber TBO und IBV
4. Feststellung der Jahresrechnung 2004
5. Feststellung der Jahresabschlüsse des Touristik- und Hafenverbundes

- 2004 und des Eigenbetriebes „Wasserversorgung Sipplingen“ 2004
6. Haus halt 2006
- Investitionsprogramm
 7. Baugesuche
 - a) Änderungsbaugesuch: Vollwärmeschutz Wände und Dach, Heizungstherme neu, Einbau offener Kamin im OG, Einbau eines Aufzugs, Maurenstraße, Sipplingen
 - b) Errichtung eines Unterstellschuppens für landwirtschaftliche und landschaftspflegerische Gerätschaften, Schuppen einseitig offen, sonst mit Holz verschalt, Im Gehren
 - c) Anbau an bestehendes Wohnhaus, Umbau des bestehenden Wohnhauses u. Ausbau des Dachgeschosses, Umsetzen der bestehenden Garage sowie Neubau einer Doppelgarage, Im Breitenweingarten
 8. Arbeitsvergaben
 9. Verschiedenes
 10. Ausscheiden von Frau Gemeindefratin Carola Daschner

Anselm Neher
Bürgermeister

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr.10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Die Meldung des am **3. Dezember 2005 (Stichtag)** vorhandenen Bestands an Tieren und Bienenvölkern an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg ist Grundlage für die Beitragsfestsetzung für das Jahr 2006. Die Meldung hat mittels der den Tierbesitzern zugesandten Meldebögen zu erfolgen.

a) Meldepflichtig sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färse), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174/4 03 41 08 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171/4 20 59 00 Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>	<p>Sams tag, 03.12.05 Pflum mern Apotheke Münsterstr. 37 Überlingen Tel. 07551/6 38 64</p> <p>Sonn tag, 04.12.05 St. Martin-Apotheke Seestr. 44 Sipplingen Tel. 07551/25 63</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

4) **Schafe** 1 Jahr alt und älter. (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)

5) **Bienen** Bienen müssen für 2006 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn

6) **Geflügel**

- **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

- **Truthühner/Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur die sekundäre an der beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.2005 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung innerhalb 2 Wochen aufgefördert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2005 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem **03.12.2005 neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z. B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedene Eigentümern gehören (z. B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.2005 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderung schriftlich zum 1. Februar 2006 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 2005 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1, 4, 5 und 6) angegeben werden.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungs genossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b): Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Bison, Damwild, Wildschweine) sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 2005 die für die Meldung am 3.12.2005 notwendigen Meldebögen. Bitterufen Sie bei der Tierseuchenkasse erst an, oder für den Meldebogen nur dann an, falls Sie bis zum 3. Dezember 2005 noch keinen vorliegen haben. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tier-

seuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

II: Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzern haben die mittlerweile fälligen Beiträge 2005 und Vorjahre noch nicht bezahlt. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitragsrückstand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da da nach die Beibehaltung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss. Gleichzeitig werden die freiwillig gewährten Leistungen zurückgefordert.



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz!

Die Verwaltung möchte den Mitarbeitern des Bauhofs und der Firma Biller-Bau ein herzliches Dankeschön sagen, dass

pünktlich zum Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag unser Weihnachtsbaum an Ort und Stelle war.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserem Kindergarten team das mit seinen vielen kleinen „Helfern“ da für gesorgt hat, dass in diesem Jahr zum ersten Mal nicht nur Beleuchtung sondern auch Kugeln unsere Baum schmücken!

Ihre und eure Gemeindeverwaltung!

Bitte unbedingt beachten:

Aus technischen Gründen beim Primo-Verlag muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe der **KW 50** auf Montag, den **12.12.2005, 10.00 Uhr** vorverlegt werden. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!



SCHULNACHRICHTEN



GHWRS Sippelingen
Klasse 4

SO MACHT SCHULE SPASS

Am 18.11.2005 präsentierten wir in der Schule unsere Eltern Inhalte aus dem Schulcurriculum: „**HEIMAT UND GROSSE WELT**“.

In sechs Unterrichtswochen hatten wir in den Fächern MNK(HuS, Musik, BK, TW) und Deutsch sehr viel über unsere Welt gelernt. Hier erwähnen wir die Teilnehmenden Vortrags:

Zu Beginn trugen wir gemeinsam das Gedicht „45 Länder hat Europa“ vor. Gabriel erzählte uns interessante Dinge über den Weltraum und unser Sonnensystem. Philipp wusste einiges über die Erde und ihre Kontinente. Michelle hatte das Thema Bodenschätze und Handel in einzelnen Staaten und wir fanden das sehr interessant. Danach trugen wir in Gruppen das Gedicht „Jenny und Johnny“ vor. Laura erklärte die Lebensmittel aus aller Welt, die wir mitgebracht hatten. Simon machte das selbe mit Gegenständen aus aller Welt. Was da alles zusammenkam! Mirielle hatte sich das Thema Staaten Europas und der EU ausgesucht. Cynthia stellte die Flaggen Europas vor, Alicia die Tassen mit Stoffmalei zu Bildern aus aller Welt, die wir in TW bemalt hatten. Alisa trug ihre umfangreichen Referate über Dänemark und Spanien vor. Danach kam wieder ein gemeinsamer Vortrag des Gedichtes an die Reihe: „Wir wollen“. Daniel stellte jetzt alle Bundesländer Deutschlands mit ihren Hauptstädten vor. Stefan, also ich, wusste etwas über die Weltreligionen zu sagen. Kevin erklärte, wo mit Kindern in aller Welt spielen und Michael das Rezept und die Backanleitung von einer unserer drei Gebäckarten, die wir in der Schulküche gebacken hatten. Alle Eltern hörten gespannt unsere Vorträge zu. Dann kam das Schlusswort von Frau Pfleger und anschließend aßen wir alle unsere selbstgebackenen Plätzchen und tranken Apfelsaft aus Sippelingen.

Wir fanden, dass es insgesamt ein gelungenes, buntes Schulcurriculum war, durch das wir umfassend gelernt haben.

Stefan Keßler,
Klasse 4



Abfahrt Sipplingen

Zeit	Zug	in Richtung	Zeit	Zug	in Richtung	Zeit	Zug	in Richtung	Zeit	Zug	in Richtung
0.18	RB 22798	Ludwigshafen 0.20 – Radolfzell 0.34 – Böhringer-Rickelshausen 0.38 – Singen Industriegeb. 0.42 – Singen(HW) 0.46	7.43	RB 22751	Überlingen Thème 7.48 – Überlingen 7.50 – Nulldorf 7.53 – Urdingen-Mühlhofen 7.58 – Salem 8.04 – Bermatingen-Ahusen 8.09 – Markdorf 8.12 – Klußern 8.16 – Fischbach 8.19 – Manzell 8.20 – Landratsamt 8.23 – Friedrichshafen Stadt 8.27	13.43	RB 22763	Überlingen Thème 13.48 – Überlingen 13.50 – Nulldorf 13.53 – Urdingen-Mühlhofen 13.58 – Salem 14.03 – Bermatingen-Ahusen 14.08 – Markdorf 14.12 – Klußern 14.16 – Fischbach 14.19 – Manzell 14.21 – Landratsamt 14.23 – Friedrichshafen Stadt 14.27	20.29	RB 22776	Ludwigshafen 20.30 – Radolfzell 20.44
4.51	RB 22741	Überlingen Thème 4.56 – Überlingen 4.59 – Nulldorf 5.02 – Urdingen-Mühlhofen 5.07 – Salem 5.20 – Bermatingen-Ahusen 5.25 – Markdorf 5.29 – Klußern 5.33 – Fischbach 5.35 – Manzell 5.37 – Landratsamt 5.40 – Friedrichshafen Stadt 5.45	8.29	RB 22750	Ludwigshafen 8.33 – Radolfzell 8.44	20.39	RB 22777	Überlingen Thème 20.44 – Überlingen 20.47 – Nulldorf 20.49 – Urdingen-Mühlhofen 20.54 – Salem 20.59 – Bermatingen-Ahusen 21.07 – Fischbach 21.11 – Klußern 21.14 – Landratsamt 21.22 – Friedrichshafen Stadt 21.25			
5.23	RB 22740	Ludwigshafen 5.27 – Radolfzell 5.39 – Böhringer-Rickelshausen 5.52 – Singen Industriegeb. 5.56 – Singen(HW) 6.00	8.39	RB 22755	Überlingen Thème 8.44 – Überlingen 8.47 – Nulldorf 8.49 – Urdingen-Mühlhofen 8.54 – Salem 8.59 – Bermatingen-Ahusen 9.07 – Markdorf 9.10 – Klußern 9.14 – Fischbach 9.20 – Manzell 9.22 – Landratsamt 9.25 – Friedrichshafen Stadt 9.27	14.29	RB 22762	Ludwigshafen 14.33 – Radolfzell 14.44	21.23	RB 22778	Ludwigshafen 21.27 – Radolfzell 21.39 – Singen(HW) 21.48
5.40	RB 22743	Überlingen Thème 5.45 – Überlingen 5.47 – Nulldorf 5.50 – Urdingen-Mühlhofen 5.54 – Salem 5.59 – Bermatingen-Ahusen 6.04 – Markdorf 6.08 – Klußern 6.11 – Fischbach 6.14 – Manzell 6.16 – Landratsamt 6.18 – Friedrichshafen Stadt 6.21	9.23	RB 22754	Ludwigshafen 9.27 – Radolfzell 9.30 – Singen(HW) 9.48	14.39	RB 22765	Überlingen Thème 14.44 – Überlingen 14.47 – Nulldorf 14.49 – Urdingen-Mühlhofen 14.54 – Salem 14.59 – Bermatingen-Ahusen 15.07 – Markdorf 15.10 – Klußern 15.17 – Fischbach 15.20 – Manzell 15.22 – Landratsamt 15.24 – Friedrichshafen Stadt 15.27	21.33	RB 22779	Überlingen Thème 21.39 – Überlingen 21.41 – Nulldorf 21.44 – Urdingen-Mühlhofen 21.48 – Salem 21.56 – Bermatingen-Ahusen 22.01 – Markdorf 22.04 – Klußern 22.08 – Fischbach 22.10 – Manzell 22.12 – Landratsamt 22.15 – Friedrichshafen Stadt 22.18 – Friedrichshafen Hafen 22.20
6.04	RB 31507	Überlingen Thème 6.09 – Überlingen 6.11 – Nulldorf 6.14 – Urdingen-Mühlhofen 6.19 – Salem 6.26 – Bermatingen-Ahusen 6.31 – Markdorf 6.34 – Klußern 6.38 – Fischbach 6.41 – Manzell 6.43 – Landratsamt 6.46 – Friedrichshafen Stadt 6.49	9.43	RB 22755	Überlingen Thème 9.48 – Überlingen 9.50 – Nulldorf 9.53 – Urdingen-Mühlhofen 9.58 – Salem 10.03 – Bermatingen-Ahusen 10.09 – Markdorf 10.12 – Klußern 10.16 – Fischbach 10.19 – Manzell 10.21 – Landratsamt 10.23 – Friedrichshafen Stadt 10.27	15.23	RB 22764	Ludwigshafen 15.27 – Radolfzell 15.39 – Singen(HW) 15.48	23.00		
6.24	RB 22742	Ludwigshafen 6.28 – Radolfzell 6.41	10.29	RB 22752	Ludwigshafen 10.33 – Radolfzell 10.44	15.43	RB 22767	Überlingen Thème 15.48 – Überlingen 15.50 – Nulldorf 15.53 – Urdingen-Mühlhofen 15.58 – Salem 16.03 – Bermatingen-Ahusen 16.09 – Markdorf 16.12 – Klußern 16.16 – Fischbach 16.19 – Manzell 16.21 – Landratsamt 16.22 – Friedrichshafen Stadt 16.27	23.23	RB 22780	Ludwigshafen 23.28 – Radolfzell 23.40 – Singen(HW) 23.49
6.34	RB 22745	Überlingen Thème 6.38 – Überlingen 6.41 – Nulldorf 6.44 – Urdingen-Mühlhofen 6.49 – Salem 6.54 – Bermatingen-Ahusen 7.03 – Markdorf 7.07 – Klußern 7.14 – Fischbach 7.17 – Manzell 7.19 – Landratsamt 7.22 – Friedrichshafen Stadt 7.25	11.23	RB 22754	Ludwigshafen 11.27 – Radolfzell 11.39 – Singen(HW) 11.48	16.39	RB 22769	Überlingen Thème 16.44 – Überlingen 16.47 – Nulldorf 16.49 – Urdingen-Mühlhofen 16.54 – Salem 16.59 – Bermatingen-Ahusen 17.07 – Markdorf 17.10 – Klußern 17.17 – Fischbach 17.20 – Manzell 17.22 – Landratsamt 17.24 – Friedrichshafen Stadt 17.27 – Friedrichshafen Hafen 17.33	23.34	RB 3135	Überlingen Thème 23.39 – Überlingen 23.42 – Nulldorf 23.45 – Urdingen-Mühlhofen 23.49 – Salem 23.55 – Bermatingen-Ahusen 0.01 – Markdorf 0.04 – Klußern 0.08 – Fischbach 0.11 – Manzell 0.13 – Landratsamt 0.16 – Friedrichshafen Stadt 0.20
6.36	RB 22744	Ludwigshafen 6.40 – Radolfzell 6.53	11.43	RB 22759	Überlingen Thème 11.48 – Überlingen 11.50 – Nulldorf 11.53 – Urdingen-Mühlhofen 11.58 – Salem 12.03 – Bermatingen-Ahusen 12.09 – Markdorf 12.12 – Klußern 12.16 – Fischbach 12.19 – Manzell 12.21 – Landratsamt 12.23 – Friedrichshafen Stadt 12.27	17.23	RB 22768	Ludwigshafen 17.27 – Radolfzell 17.39 – Singen(HW) 17.48			
6.45	RB 22747	Überlingen Thème 6.50 – Überlingen 6.53 – Nulldorf 6.56 – Urdingen-Mühlhofen 7.04 – Salem 7.13 – Bermatingen-Ahusen 7.20 – Markdorf 7.24 – Klußern 7.28 – Fischbach 7.30 – Manzell 7.32 – Landratsamt 7.35 – Friedrichshafen Stadt 7.38	12.29	RB 22756	Ludwigshafen 12.33 – Radolfzell 12.44	17.43	RB 22771	Überlingen Thème 17.48 – Überlingen 17.50 – Nulldorf 17.53 – Urdingen-Mühlhofen 17.59 – Salem 18.03 – Bermatingen-Ahusen 18.09 – Markdorf 18.12 – Klußern 18.16 – Fischbach 18.19 – Manzell 18.21 – Landratsamt 18.23 – Friedrichshafen Stadt 18.27			
7.00			12.29	RB 22756	Ludwigshafen 12.33 – Radolfzell 12.44	18.29	RB 22772	Ludwigshafen 18.33 – Radolfzell 18.44			
7.15	RB 22749	Überlingen Thème 7.20 – Überlingen 7.24 – Nulldorf 7.27 – Urdingen-Mühlhofen 7.34 – Salem 7.43 – Bermatingen-Ahusen 7.48 – Markdorf 7.51 – Klußern 7.55 – Fischbach 8.00 – Manzell 8.03 – Landratsamt 8.06 – Friedrichshafen Stadt 8.10	13.29	RB 22761	Überlingen Thème 13.24 – Überlingen 13.27 – Nulldorf 13.29 – Urdingen-Mühlhofen 13.34 – Salem 13.39 – Bermatingen-Ahusen 13.47 – Markdorf 13.50 – Klußern 13.54 – Fischbach 13.57 – Manzell 13.59 – Landratsamt 14.01 – Friedrichshafen Stadt 14.05	18.39	RB 22773	Überlingen Thème 18.44 – Überlingen 18.47 – Nulldorf 18.49 – Urdingen-Mühlhofen 18.54 – Salem 18.59 – Bermatingen-Ahusen 19.07 – Markdorf 19.10 – Klußern 19.14 – Landratsamt 19.16 – Friedrichshafen Stadt 19.20 – Friedrichshafen Hafen 19.27			
7.17	RB 22746	Ludwigshafen 7.21 – Radolfzell 7.35 – Singen(HW) 7.52	13.23	RB 22760	Ludwigshafen 13.27 – Radolfzell 13.39 – Singen(HW) 13.48	19.23	RB 22774	Ludwigshafen 19.27 – Radolfzell 19.39 – Singen(HW) 19.48			
7.26	RB 22801	Ludwigshafen 7.30 – Radolfzell 7.42				19.43	RB 22775	Überlingen Thème 19.48 – Überlingen 19.50 – Nulldorf 19.53 – Urdingen-Mühlhofen 19.58 – Salem 20.03 – Bermatingen-Ahusen 20.09 – Markdorf 20.12 – Klußern 20.16 – Fischbach 20.19 – Manzell 20.21 – Landratsamt 20.23 – Friedrichshafen Stadt 20.27			

Zeichenerklärung
 Züge im Regional- und Nahverkehr
 RE RegionalExpress
 RB Regionalbahn
 S bis hier sind als Halte angegeben
 Verkehrsstage
 Mo Montag
 Di Dienstag
 Mi Mittwoch
 Do Donnerstag
 Fr Freitag
 Sa Samstag
 So Sonntag
 Züge verkehren auch, wenn der betreffende Wochentag auf einen Feiertag fällt.
 X an Werktagen
 † an Sonn- und allgemeinen Feiertagen.
 Als allgemeine Feiertage gelten:
 1. Weihnachtstag (28.12.), Hl. drei Könige (06.01.), Karfreitag (14.04.), Ostermontag (17.04.), Tag der Arbeit (01.05.), Christi Himmelfahrt (25.05.), Pfingstmontag (05.06.), Fronleichnam (15.06.), Tag der Einheit (03.10.), Allerheiligen (01.11.)
 Beachtigt werden nur die im Bahnhof Sipplingen ausgehenden Pläne.
 Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
 © DB Station&Service AG



TOURISTIK- INFOS

Liebe Sipplinger(innen),

da die Touristik-Information Sipplinger von der Bahn nicht über Zugfahrpläne, Fahrkarten und Tarife informiert wird und dort auch keine Fahrkarten mehr verkauft werden können, sind Ihre nächsten Ansprechpartner für Bahn auskünfte der Bahnhof in Ludwigshafen oder Überlingen. Damit Sie über die Abfahrtszeiten ab Sipplinger informiert sind, finden Sie in diesem Mitteilungsblatt den Aushangfahrplan mit der Abfahrt der Züge ab Sipplinger in der Zeit vom 11.12.2005 bis 9.12.2006.

Plan siehe Seite 4



100 Jahre Heinrich Heine zum Geburtstag

*Frau Gertrud Klingler, Lau pen weg 8
zum 86. Geburts tag am 01.12.*

*Frau Her ta Zillich, Büt ze 26
zum 84. Geburts tag am 02.12.*



Büro Praxis und Tipps zur Existenzgründung mit der VHS Bodenseekreis

Das Seminar "So grün de und füh re ich eine GmbH" eignet sich für Personen, die sich mit dem Gedanken tragen, eine GmbH zu gründen und dort das Amt des Geschäftsführers übernehmen wollen. Welche Vor- und Nachteile hat die GmbH? Was ist zu beachten? Wann ist eine GmbH sinnvoll? Wie ist die steuerliche Belastung zu beurteilen? Diese und andere Fragen werden ausführlich besprochen und diskutiert. Tagesseminar am Samstag, 10. Dezember, 09:00-16:00 Uhr in Markdorf.

Der "Word-Workshop: Der Geschäftsbrief" bietet Interessierten mit Word-Grundkenntnissen die Möglichkeit, Dokumentvorlagen für den Geschäftsbrief mit und ohne Vordruck zu erstellen. Inhalte

sind u. a. DIN-Schreibregeln, Grußformeln, Anlage- und Verteilvermerke, Neues zur Anschrift, Postskripts und Fortsetzungsseiten. Start am Montag, 12. Dezember in Markdorf (2x montags, 08.30 - 11.30 Uhr.)

Der Kurs "Access intensiv" führt Sie gründlich in die Arbeit mit Access ein. Er eignet sich auch als Vorbereitung auf die ECDL-Prüfung "Datenbank" (Modul 5). Voraussetzungen sind Erfahrung mit dem PC und der Windowsoberfläche. Start am Donnerstag, 15. Dezember in Markdorf (4 Termine, donnerstags und montags, 08.30-15.30 Uhr).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale:
Tel. tags über 07541 2 04 54 82 oder
2 04 -54 31 oder im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de



BEHÖRDEN- INFOS

LANDRATSAMT BODENSEE-KREIS AMT FÜR FLURNEUORDNUNG - RADOLFZELL

Flurneuordnung Überlingen,
Bonndorf-Nesselwangen

Obstbaumaktion:

Nach der vorläufigen Besitz einweisung in die neuen Grundstücke und zur Bereicherung des Orts- und Landschaftsbildes, wird im Rahmen einer Pflanzaktion den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, neue Bäume zu pflanzen. Die Pflanzenausgabe der Obstbaumaktion ist am **05.12.05, von 11.00 bis 14.00 Uhr, in der Brückgasse 30, Nesselwangen**. Wir erheben für die Abgabe der Bäume mit Pfahl, Drahtrose und Anbindeschnur einen Unkostenbeitrag von **3,00 Euro/ pro Baum**. Es wird gebeten, das passende Geld mitzubringen.

gez. Frau Koch AFL Radolfzell
(Mo.-Mi. vormittag telefonisch erreichbar,
Tel. 07732/1 55-4 06)



„Gemeinsam gegen Aids“

- Am 1. Dezember ist Welt-Aids-Tag „Gemeinsam gegen Aids. Wir übernehmen Verantwortung. Für uns selbst und andere“ - so lautet das Motto zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember. Ziel der Aktion ist es, das oft verdrängte Thema Aids verstärkt öffentlich zu machen und daran zu erinnern, dass der Schutz vor HIV alle angeht und dass jeder etwas tun kann.

Wie jüngst die UNO erklärte, haben sich europaweit die HIV-Neuinfektionen von 1996 bis heute verdoppelt. Davon ist auch Deutschland nicht unberührt geblieben. So sind bundesweit die HIV-Neudiagnosen im ersten Halbjahr 2005 gegenüber

dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 20 Prozent gestiegen. 55 Prozent der neu diagnostizierten HIV-Infektionen entfallen dabei auf Männer mit gleichgeschlechtlichen Sexualkontakten. Aber auch bei Personen mit heterosexuellen Übertragungswegen ist ein Anstieg festzustellen.

Menschen, die HIV-infiziert oder aidskrank sind, befinden sich in einer ganz besonderen schwierigen Situation. Sie leiden oft an Diskriminierung und gesellschaftlicher Ausgrenzung.

Die **AIDS-Beratung im Gesundheitsamt des Bodenseekreises** wird auch in diesem Jahr den Welt-Aids-Tag nutzen, um HIV und AIDS wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen zu bringen.

Am Donnerstag, dem 1.12., wird die AIDS-Beratung im Foyer der Drost-Hülshoff-Schule in Friedrichshafen einen Informationsstand mit Quiz anbieten. Tedy der AIDS-Hilfe können gegen eine Spende zu Gunsten der Serer worden werden. Die Aktion wird mit Preisen von verschiedenen Krankenkassen, Sparkassen und Banken unterstützt.

Ein weiterer Informationsstand wird am Abend im Graf-Zeppelin-Haus zum Konzert „Forever Queen“ zusammen mit der AIDS-Hilfe Bodensee-Oberschwaben betreten.

Eine Fahne mit dem Symbol der Roten Schleife, dem weltweiten Symbol für Solidarität mit HIV-Positiven und AIDS-Kranken wird zum Welt-Aids-Tag am Landratsamt Bodenseekreis aufgehängt.

Information und Beratung können Interessierte auch in der wöchentlichen Sprechstunde jeweils mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr im Gesundheitsamt, Albrechtstr. 75, Zimmer Nr. 322 erhalten, darüber hinaus werden kostenlose und anonyme HIV-Tests angeboten. Weiterhin besteht die Möglichkeit unter Tel.: 07541/2 04 58 60 Termine auf Anfrage zu erhalten.

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Über Fakten und Hintergründe zum Thema AIDS informiert Sie auch die Internetplattform der diesjährigen Welt-Aids-Tag-Aktion unter www.welt-aids-tag.de.



Vierte deutsch-polnische Ballnacht im GZH am Samstag, 28. Januar 2006

Der Deutsch-Polnische Freundeskreis Tschenschow e. V. lädt am Samstag, dem 28. Januar 2006, 20.00 Uhr (Eingang ab 19.30 Uhr) ins Friedrichshafener Graf-Zeppelin-Haus ein, um eine deutsch-polnische Ballnacht zu feiern. Die zum vierten Mal angebotene Veranstaltung war je des Jahr ein voller Erfolg. Im festlich geschmückten Hugo-Eckener-Saal werden ca. 500 Gäste erwartet, darunter auch Vertreter des polnischen Konsulats und Ehrengäste aus dem Partnerkreis

Tschenstochau in Polen. Die Ballnacht wird stilge recht mit einer Polonaise eröffnet und danach lässt sich bei der Live-Musik einer Gruppe junger polnischer Musiker bestanzten.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste. Der Auftritt des Clowns Miko, eine Tanzeinlage der ATC-Mädchengruppe und die bereits traditionelle Tombola mit tollen Preisen, deren Erlös Tschenstochauer Kinderheimen zugute kommt.

Das von der Föhr-Gastronomie vorbereitete Büfett mit polnischen Köstlichkeiten ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Die Eintrittskarten sind ab heute beim Landratsamt - Kreis kas se und im GZH - Vorverkaufskasse zum Preis von 32,00 Euro erhältlich.

Übrigens auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.



WAS SONST NOCH
INTERESSIERT

Spruch der Woche

Reich wird man erst durch Dinge,
die man nicht begehrt!

DER BLHV INFORMIERT !

Am Mittwoch, dem 14.12.2005, findet eine große Mitgliederversammlung statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus Ochsen in Roggenbeuren, Gemeinde Deggenhausertal.

Als Referent wird erwartet: Herr Gerhard Henninger, Hauptgeschäftsführer des BLHV.

gez.: Georg Rauch

Vorsitzender des

BLHV-Kreisverbandes

Überlingen-Pfullendorf

gez.: Armin Zumkeller

Bezirksgeschäftsführer

wirtschafts
förderungs
gesellschaft

Kostenfreie Technologie-Sprechstunde am 06. Dezember

Zusammen mit dem Steinbeis Transferzentrum Innovative Systeme und Dienstleistungen (STZ-ISD) bietet die Wirt-

schaftsförderung westlicher Bodensee (WFG-West) am 06. Dezember 2005, von 9.00 bis 12.00 Uhr, einen Sprechtag für Technologieberatung. Interessierte Unternehmen können an diesem Tag das Know-how des landesweiten Steinbeis-Verbands in Kombination mit den regionalspezifischen Informationen der WFG-West in einer individuellen Beratung nutzen.

Das STZ-ISD (www.stz-isd.de) wurde 1998 mit dem Ziel gegründet, den Firmen in der Bodenseeregion in allen technologischen Fragen einen Ansprechpartner „vor Ort“ zur Seite zu stellen. Die Arbeitsschwerpunkte des STZ-ISD liegen in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Automatisierung, Datenanalyse sowie Technologie- und Marktpotentialanalysen. Die angebotene Technologieberatung ist jedoch nicht auf die sefelder beschränkt: Dank der Einbindung des STZ-ISD in den Steinbeis-Verband stehen zu jedem Thema Experten zur Verfügung.

Die Erstberatung ist wie immer kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter Tel. 07553/82 76 82. Für kleine und mittlere Unternehmen besteht auch die Möglichkeit, für weitergehende Beratungsleistungen Fördermittel zu beantragen. Kurzberatungen (bis maximal ein Berater tag) können bis zu 100 % gefördert werden, längerfristig angelegte Coachings (bis maximal drei ßig Tage) bis zu 50 %. Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind bei der WFG-West oder dem STZ-ISD erhältlich.

Der Sprechtag findet in den Räumen der WFG-West in Salem-Mimmenhausen statt.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH
Iris Geber
Bodenseestraße 121
D-88682 Salem
Telefon: 07553/82 76 82
Telefax: 07553/8 27 99 90
Mail: info@wfg-west.de
Weg: www.wfg-west.de

textbar

Büro für Mediendienste

Silva Schlei der / Jürgen Baltes

Goldbacher Straße 8

D-88662 Überlingen

Telefon: 07551/9 49 96-30 / -28

Telefax: 07551/9 49 96-29

Mail: wfg@textbar.de

Web: www.textbar.de

Ökumenische Aktion Ferienfreiplätze

der kath. Seelsorgeeinheit See-End und der ev. Kirchengemeinde Ludwigs-hafen

Ökumenische Nachrichten

Armut in Deutschland

Über 2,2 Millionen Kinder in Deutschland

leben unterhalb der Armutsgrenze (DKSB)

Ferienfreiplätze für Kinder aus sozial schwachen Familien aus Deutschland hier bei uns am Bodensee zu ermöglichen, ist seit 1990 unser Ziel. So waren in diesem Jahr insgesamt 72 Kinder und Jugendliche unsere Gäste.

Es soll auch weiterhin ein Zeichen der Solidarität und Zuwendung sein für bedürftige Kinder und Jugendliche aus unserem Lande.

Alle, die uns dabei finanziell unterstützen wollen, bitten wir um eine Spende auf unser Konto

“ÖKUMENISCHE AKTION FERIEFREIPLÄTZE Bodman-Ludwigshafen”

Konto-Nr. 43 0159 07 bei der Volksbank Überlingen BLZ: 690 618 00.

Wir gratulieren Ihnen, dass Ihre Spende den Kindern zu 100 % zugute kommt, d. h., es gibt keinerlei Abzüge für Unkosten etc. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen und im Voraus herzlichen Dank

Ihre ÖKUMENISCHE AKTION FERIEFREIPLÄTZE Bodman-Ludwigshafen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wegen Beitragsenkung der AOK:

Wenige Cent mehr Rente für 900.000 Rentner

Rund 900.000 Rentner erhalten ab Dezember 2005 einige Cent mehr Rente im Monat auf ihr Konto über wie sen. Dieses kleine Plus ist auf einen neu abgesetzten Beitrag der AOK Baden-Württemberg zurückzuführen.

Die AOK Baden-Württemberg hat über die zur Jahresmitte 2005 gesetzlich vorgeschriebene Beitragsenkung hinaus ihren Beitrag um weitere 0,1 Prozent gesenkt. Damit bleibt den bei der AOK Baden-Württemberg versicherten Rentnern monatlich etwas mehr an Rente, was die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wie gesetzlich vorgeschrieben mit der nächsten Rentenzahlung an die Rentner weitergeben wird.

Das tatsächliche Plus auf dem Bankkonto fällt allerdings gering aus. Die Rentner zahlen ihren Beitrag zur Krankenversicherung nur zur Hälfte selbst. Die andere Hälfte legt der Rentenversicherungsträger drauf. Deshalb bleiben den Rentnern lediglich 0,05 Prozent des Krankenkassenbeitrages erspart. Eine Rente von 1.000 Euro erhöht sich demnach um 50 Cent.

Die genaue Rentensteigerung gibt sich aus dem Vergleich der Renteneingänge der Monate November und Dezember auf dem Kontoauszug. Als kostenbewusster Rentenversicherungsträger verzichtet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg darauf, die Rentner mit teuren Briefen über die gering gestiegene Rente separat zu informieren. Sie spart dadurch rund eine halbe Million Euro an Papier- und Porto kosten.

Fragen zu diesem Thema wie auch alle anderen Fragen rund um die Themen Versicherung, Rehabilitation und Rente beantworten kostenfrei und kompetent die Mitarbeiter der Regionalzentren, Außenstellen und die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Informationen erhalten Kunden der Rentenversicherung auch über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/4 63 65 82.

Termin Dezember 2005

Figurentheater Ravensburg e. V.

Markstr. 15
Eingang: Brotlaube / Gespinnmarkt, 88682 Ravensburg
Reservierungen: Tel: 0751/2 10 62 oder www.figurentheater.net
Kartenvorverkauf: Musikhaus Lange, Markstr. 27 zu den üblichen Öffnungszeiten

FR., 02.12., 20.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
Die Dreigroschenoper
nach Bertold Brecht
Musik: Kurt Weill

SA., 03.12., 19.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg
Frankensteins Kinder
für Jugendliche und Erwachsene

SO., 04.12., 17.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
MOMO nach Michael Ende
ab 7 Jahre

MI., 07.12., 14.30 Uhr
Figurentheater Kreontour
Karius und Baktus von Thörnberg Egner
ab 4 Jahre

SA., 10.12., 15.00 Uhr
Figurentheater Kreontour
Das Traumfresserchen
nach Michael Ende
ab 4 Jahre

SO., 11.12., 15.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
Die kleine Hexe
nach Ottfried Preußler
ab 5 Jahre

MI., 14.12., 14.30 Uhr
Figurentheater Kreontour
Das Traumfresserchen
nach Michael Ende

FR., 16.12., 20.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
OUI nach Gabriel Arout

SA., 17.12., 15.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
Radiomänner Loek Beumer / Peter Drost
ab 8 Jahre

SA., 17.12., 20.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
Stars in Town Monroe, Chaplin & more

SO., 18.12., 15.00 Uhr + 17.00 Uhr;
DO., 22.12., 17.00 Uhr,
FR., 23.12., 17.00 Uhr und
SA., 24.12., 14.00 Uhr
Figurentheater Ravensburg e. V.
Hänsel und Gretel nach den Gebrüder Grimm

Gute Nachrichten für Menschen mit Behinderung

Die Budgetassistenz der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e. V. wird weitergeführt und ist seit November in ihrem neuen Büro in Ravensburg zu erreichen.

Katja Biemer, Budgetassistentin der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Baden-Württemberg (ehemals LAGH) für die Region Oberschwaben, freut sich, dass sie insbesondere dank der Förderung durch „Aktion Mensch“ ihre Beratungstätigkeit bis zum 30. Juni 2006 fortsetzen kann. Ihre Beratung wurde bisher von rund 60 Menschen in Anspruch genommen. Seit November ist Frau Biemer in ihrem neuen Büro in 88214 Ravensburg, Jahnstraße 26 zu erreichen.

Die Budgetassistenz der LAG Selbsthilfe ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle. Sie informiert Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen individuell und persönlich über Vor- und Nachteile des persönlichen Budgets - und über ihre Möglichkeiten, sich ein selbstbestimmtes Leben in ambulanter Versorgung einzurichten.

Das Persönliche Budget ist ein Geldbetrag, der Menschen mit Behinderungen monatlich ausbezahlt wird, sofern sie die Leistungsvoraussetzungen dafür erfüllen. Anstelle der bisherigen Sachleistung zum Beispiel Unterbringung in einem Wohnheim, Fahrdienste o. Ä. - erhalten behinderte Menschen, auf Antrag beim zuständigen Rehabilitationsträger monatlich eine bestimmte individuell ermittelte Summe als ihr persönliches Budget ausbezahlt. Damit können sie Begleitung und Unterstützung in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit, Bildung, Mobilität, Freizeit und Kommunikation, die sie im Alltag aufgrund ihrer Behinderung benötigen, selbst einkaufen bei wem sie wollen. Sie geben ihr Geld denjenigen Menschen und Diensten, von denen sie sich am besten versorgt fühlen.

Seit dem 01. Juli 2004 kann ein Persönliches Budget im gesamten Bundesgebiet Deutschlands als Erwerbsleistung beantragt werden und ist so mit nicht mehr nur auf bestimmte Modellregionen begrenzt.

Die Auswertung des baden-württembergischen Modellversuches „Persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen“ hat ergeben, dass über 70 % der behinderten Menschen, die ein Persönliches Budget erhalten, sehr zufrieden oder zu-

frieden damit sind. Kein einziger Budgetnehmer ist während der Modellprojektphase, die am 30.09.05 endete, zu der vorherigen Versorgung zurückgekehrt. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Frau Biemer an Interessenten in- und außerhalb der ehemaligen Modellregionen montags, zwischen 8.30 und 16.30 Uhr, dienstags zwischen 8.30 und 11.00 Uhr und mittwochs und donnerstags, je weils von 8.30 bis 16.00 Uhr, unter der Telefonnummer (0751) 3 52 62 54.

Adventsnachmittag 2005 für die Mitarbeiter und ehemaligen der Bodensee-Gürtelbahn Ludwigshafen (Bodensee) bis Markdorf (B)

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk Radolfzell lädt wie in jedem Jahr die ehemaligen Mitarbeiter mit ihren Angehörigen und auch die aktiven Mitarbeiter ein zu einem gemütlichen Adventsnachmittag in den Gasthof „Uhl dinger Hof“ in Oberuhldingen (gegenüber dem Bahnhof) am Dienstag, 13. Dezember 2005, ab 14.00 Uhr. Die Ortsstelle Radolfzell möchte dabei die Gelegenheit geben, die früheren Kollegen in froher Runde zu treffen und einen unbeschwernten Nachmittag zu erleben; auch die noch aktiven Mitarbeiter sind dazu gerne eingeladen.

Die Teilnehmer erhalten mit ihren Angehörigen einen Verzehrbon und außerdem gibt es Informationen über Neues im Bereich der DB mit ihren dazugehörigen Selbsthilfeeinrichtungen BSW-KVB, BKK und über Änderungen der Betreuungsverfahren.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT



Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben

Flohmarkt für die Erdbebenopfer in Pakistan

Am Samstag, dem 03. Dezember 2005, veranstaltet das **bürgeraktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** einen Flohmarkt für die Erdbebenopfer in Pakistan.

Angeboten werden Kleidung, Bücher, Winter Sportartikel, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge. Der Flohmarkt findet von 11.00 - 18.00 Uhr in der Projektwerkstatt des bürgeraktionsbündnis, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen**, statt.

AllerArt Kunst & Werk Heiligenberg

bringt am Samstag, dem 3. Dezember 2005, um 20.00 Uhr, Gesang und Orgelmusik nach Röhrenbach.

Zum dritten Mal findet durch die Zusammenarbeit von Herrn Pfarrer Blaser und AllerArt Kunst & Werk Heiligenberg ein Konzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus der Gemeinde Röhrenbach statt. Hanna-Sophia Karcher aus Singen ist eine 1. Preisträgerin für Gesang des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert. Malte Rühmann ist Organist der ältesten Kirche Schleswig-Holsteins in Heiligenstedten und studierte Komposition und Musikwissenschaften an der Musikhochschule Hamburg.

Beide Künstler werden gemeinsam Werke von Bach, Händel, Dvorak, Boccherini und eigene Kompositionen von Malte Rühmann - zum Teil mit Texten von Wolfgang Bergemann (AllerArt) erklingen lassen. Die Stimme der jungen Sängerin und der Klang der ehrwürdigen, im Jahre 1830 vom Orgelbauer Schwarz aus Überlingen erbauten Konzert-Pfeifenorgel, werden sich mit Sicherheit zu einer besonderen musikalischen Komposition vereinen. Der Eintritt ist frei.

TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen e. V.

Liebe Mitglieder, zusätzlich zu unserer Homepage, www.tc-bodman-ludwigshafen.de, den Aushängen am Clubhaus sowie den Veröffentlichungen in der Tagespresse, werden wir einen E-Mail-Verteiler einrichten. Somit werden Sie regelmäßig über die Neuigkeiten unseres Clublebens (Änderung auf der Homepage, Veröffentlichung im Gemeindeblatt, etc.) informiert. Wenn Sie in die sen E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an webmaster@tc-bodman-ludwigshafen.de. Dies gilt auch für Eltern unserer Jugendmitglieder, welche selbst nicht Mitglied des TC Bodman-Ludwigshafen sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser Aktion.

Die Vorstandschaft

Volksbühne Konstanz e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnenmitglieder, am Sonntag, dem 04. Dezember 2005, fahren wir zur nächsten Theatervorstellung nach St. Gallen. Aufge führt wird die Oper "TOSCA" von G. Puccini. Falls jemand verhin dert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen. Abfahrtszeit ist in Heiligenberg um 11.30 Uhr am Parkplatz Sennereschläge, in Steigen 11.32 Uhr Beuren 11.34 Uhr Steinenberg 11.35

Leutstetten 11.37 Uhr

Frickingen 11.40 Uhr

Altheim 11.44 Uhr

An den jeweils bekannten Bushaltestellen.

Weitere Haltestellen:

- Überlingen Industriegebiet
- Sipplingen Haltestelle Ost

Gäste sind jederzeit willkommen oder lassen Sie sich zu Weihnachten ein Theater-Aboschenken oder Sie schnuppern einfach mal rein in eine unserer nächsten Vorstellungen.

Auskunft gibt Ihnen gerne:

Frau Ruth Thiel, Sipplingen, unter

Tel. 72 17 oder

Frau Gerda Kast, Heiligenberg, unter

Tel. 07554/9 71 33



Veranstaltungen der Jugendkunstschule im Dezember

Friedrichshafen

Malen und Gestalten I und II (6-10 Jahre) - mittwochs ab 14.00 Uhr, Schule Fischbach **Heiligenberg-Wintersulgen** Kreatives Spiel für Eltern und Kind (ab 2,5 Jahren) - donnerstags, 9.30 Uhr, Schule **Markdorf**

Kreatives Spiel für Eltern und Kind (2,5-4 J.) - montags, 9.30 Uhr, Alte Kaplanei Kinder-Atelier (ab 3 J.) - diens tags, 15.30 Uhr, Alte Kaplanei

Malen und Gestalten I und II (5-9 J.) - mittwochs, ab 15.00 Uhr, BZM Kreativer Kindertanz (4-5 J.) - montags, 14.15 Uhr, Stadthalle

Meersburg

Kleixel-Atelier (ab 2,5 Jahren) - diens tags, 9.30 Uhr Kinder tanz I und II (3-7 J.) - diens tags, ab 15.00 Uhr

Zeichnen, Malen I und II (6-12 J.) - montags, 15.00 Uhr, mittwochs, 14.00 Uhr Theater-Atelier (8-12 J.) - mittwochs, 16.30 Uhr dance for kids (ab 8 Jahren) - diens tags, 17.00 Uhr

Tech nik klas se (ab 14 Jahren) - diens tags, 18.00 Uhr

Zeichen- und Mal klas se (ab 14 J.) - donnerstags, 18.00 Uhr Foto klas se (ab 15 J.) - montags, 17.00 Uhr Akt klas se (ab 16 J.) - montags, 18.00 Uhr

Überlingen

Malen und Gestalten I, II (5-10 J.) - donnerstags, ab 14.30 Uhr, Lippertsreute, Schule

Information, Anmeldung, Programmversand:

Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Telefon 07532/60 31, täglich, 8.00 - 12.00 Uhr



Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer

Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Advent

eine Zeit der Umkehr:

Sich Gott zuwenden, um für Seine erlösende Nähe frei zu sein.

Advent

eine Zeit des Wartens und Erwartens:

In Geduld ausharren, um von Ihm beschenkt zu werden.

Advent

eine Zeit der Vorfreude:

Auf Gott hoffen, um von Seiner Freude erfüllt zu werden.

Advent

eine Zeit des Schweigens:

Still werden vor Gott, um das Geheimnis Seiner Menschwerdung zu erahnen.

Ute Weiner

Gottesdienste

Donnerstag, 01.12.2005

Sipplingen

06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfar rheim. Herzliche Einladung.

Freitag, 02.12.2005

Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe

Sams tag, 03.12.2005 - Vorabend zum 2. Advent

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe unter Mitgestaltung der Gruppe Laudatosi mit Kinderkirche sowie Kolpinggedenktag (Bernhard und Maria Frevel; Nikolaus und Sophie Kneer mit Kindern; Verst. Eltern und Angehörige der Fam. Ernst Widenhorn; Rosa und Wilhelm Widenhorn; Anna und Lambert Ehrle mit verst. Kindern; Hubert und Luise Märte; Verst. Präse de und Mitglieder d. Kolpingfamilie)

Sonntag, 04.12.2005 - 2. Advent

Bonndorf

09.00 Uhr Heilige Messe
(Irma und Edwin Moll)

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe
(Karl und Anna Keßler; Franz Bernhardt; Anna, Theresia und Johann Schwarzwälder; Verstorbener Familie Wollmann)

Mittwoch, 07.12.2005

Nesselwangen

19.00 Uhr Lob an dacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 08.12.2005

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen (Hermann Regele; verst. Angehörige; Cäcilie Beirer; Herbert Beirer; Miriam Bauer; Heike Bülow; Bruno Grieser; Antonie Pährisch; Verst. der Jahrgänge 1923/24; Angehörigen der Fam. Auer/Steidle) Nach der Messe treffen wir uns zur Adventsfeier im Burkhardstüble.

Hödingen

19.00 Uhr Rosenkranz

Termine/Termine

Sipplingen

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 01.12.2005, 16.00 Uhr, Gruppenstunde im Pfarrheim

Wilden Kletterer:

Wir treffen uns am Samstag, dem 03.12.2005, um 9.00 Uhr. Bitte an wetterfeste Kleidung denken.

Grüße, Klaus Stieglitz

Laudatosi

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 01.12.2005 im Pfarrheim, um 20.00 Uhr zur Probe GrüÙe Bernadette Widenhorn

Aus dem Kirchenchor:

Mittwoch, 30.11.2005, 20.00 Uhr
Chorprobe im Pfarrheim

Ökumenisches Hausgebet am Montag, 05.12.2005

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden uns am Abend des 5. Dezember zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Das Faltblatt hier zu liegt in der Kirche aus.

Seniorennachrichten:

Der dunkelste Monat des Jahres ist zugleich die Zeit der strahlenden Kerzen, der Vorfreude, der Hoffnung aufs Weihnachten-Werden in Herzen und Taten.

An die Seniorinnen und Senioren geht die herzliche Einladung zu einem adventli-

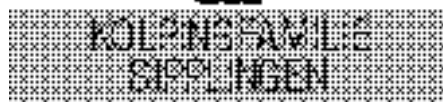
chen Beisammensein am Donnerstag 15. Dezember, 14.00 Uhr im Pfarrheim. Gestaltet wird die ser Nachmit tag von Sr. Ita aus Kloster Wald, den Kommunionkindern, mit den Tischmüttern und der Net Gruppe.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen, sowie zuckerfreiem Gebäck wollen wir zusammen, alt und jung Advent feiern.

Wir freuen uns auf Sie.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorge einheit und der Gemeinde Sipplingen
Freundliche Grüße

Jolande Schirmeister



Herzlichen Dank. Allen die zum Gelingen des "Nachmit tag für Junggebliebene" beigetragen haben, möchte ich ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen. Vor allem den Spendern der leckeren Kuchen, den Helfern vor und hinter der Theke, der Kolping Kindergruppe "Arche Noah" und deren Leitung für das Schattenspiel, dem Nikolaus und seinem Begleiter "Knecht Rupprecht", dem Musikanten für die musikalische Umrahmung. Und nicht zu letzt allen die unsere Einladung zu diesem Nachmit tag angenommen haben.

Keine Gruppenstunden. Am kommenden Freitag, dem 02.12.2005 fallen die Gruppenstunden für alle Kolping-Kinder und Jugendgruppen aus Termingründen aus.

Be such von kranken Mitbürgern. Herzlichen Dank den Schülern und Eltern der 1. Grundschulklasse, die mitgeholfen haben die Adventsgestecke und die Kuchen der Kolpingfamilie an unsere kranken Mitbürger zu verteilen. Rückmeldungen zeugen davon, dass durch diese Aktion viel Freude gebracht werden konnte. Herzlichen Dank auch an die Klassenlehrerinnen für ihre sofortige Zusage diese Aktion mitzutragen.

Kolping-Gedenktag. Am Samstag, dem 03.12.2005, um 20.00 Uhr trifft sich die Kolpingfamilie, im Kolpingheim zur Feier des Kolping-Gedenktages. In diesem Jahr (4. Dez.) jährt sich zum 140. Mal der Todestag unseres Gründers. Im Vorabendgottesdienst gedenken wir der verstorbenen Mitglieder und Präse des.

Zum Kolping-Gedenktag, bei dem auch wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder ansetzen und wir auch den Nikolaus erwarten, lade ich alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie herzlich ein.
Roland Kuhn Vors.

Neu-Kinderkirche unter dem Dach der Kolpingfamilie.

Am kommenden Samstag den 3. Dezember findet erstmalig eine Kinderkirche statt. Was ist Kinderkirche?

Die Familien und die Gemeinde finden sich um 18.30 Uhr gemeinsam zum Gottesdienst ein. Nach dem Tagesgebet und einer kleinen Information über das Thema, gehen die Kinder, allein oder mit den Eltern ins Kolpingheim.
Dort beginnt jetzt die eigentliche Kinderkirche.

Dieses Mal behandeln wir das Thema Licht. Jesus das Licht der Welt. Nach der Kirche, können die Kinder, falls die Eltern nicht dabei sind, im Kolpingheim abgeholt werden.

Wir wünschen uns allen einen interessanten Start mit der Kinderkirche und weiterhin viel Freude dabei.

Das Kinderkirchenteam

Nikolausbesuch am 05.12.2005

In diesem Jahr besucht der Nikolaus der Kolpingfamilie am Nikolausabend, dem 05.12.2005, wie der die Kinder im Dorf.

Wer den Nikolausbesuch wünscht sollte sich bei Clemens oder Hanne Lore Beirer, Tel. 93 86 40, privat, Tel. 6 64 24 oder bei Roland Kuhn, Tel. 6 62 92 anmelden.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Zeitwünsche, Ihre Telefonnummer und die Anzahl der Kinder mit, damit wir die Einleitung so gut wie möglich vornehmen können.

Bitte beachten:

Anmeldeschluss ist am 03.12.2005

Kolpingfamilie
Sipplingen
Clemens Beirer



Ortsgruppe Sipplingen

Nachwuchsschwimmen in Salem

Ab Mittwoch, 30.11.2005 findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Ein Fachvorbeischauen und mitmachen.

Training für das Nikolausschwimmen und Lichterschwimmen üben steht auf dem Programm.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Nikolausfeier

Jugend- und Nachwuchsschwimmen

Zu unserer diesjährigen Nikolausfeier im Hallenbad Salem laden wir unsere Nachwuchs- und Jugendschwimmer sowie auch die Eltern recht herzlich ein.

Die Kinder, Jugendlichen und die Trai ner haben ein klei nes Pro gramm für Sie zu sam men ge stellt, um Ih nen ei nen klei nen Ein blick zu ver schaf fen, was die Kin der im Lau fe des Jah res er reicht ha ben.

Auch in die sem Jahr wird uns der Ni ko laus be su chen.

Wann: **Don ners tag, den 08. De zem ber 2005.**

Treffpunkt: um **18.00 Uhr** an der Turn hal le.

Wir wür den uns freu en, wenn recht vie le Kin der, Ju gend li che und El tern bei der Ni kol aus fei er da bei sein könn ten.

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Achtung:

Am Freitag, dem 02. Dezember findet **kein** Jugendtreff statt.

Wir tref fen uns am Sonn tag, dem 04. De zem ber, um 14.30 Uhr im No.1!

Bitte wettergerechte Kleidung anziehen und bei Schnee Schlit ten mit brin gen.

Bis dann
das Jugendtreff-Team



TURN UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

An alle Ber lin-Teilnehmern mit Freun den und Familien sowie Interessierte an frü heren Sportler bäl len

Endlich wol len wir un se ren län gest ver spre che nen Bil der- und Vi deo nach mit tag von der Teil nah me in Ber lin Mai 2005 durch füh ren.

Wo: Clubheim Sipp lingen

Wann: am 04.12.2005, um 15.00 Uhr

Alle Teil neh mer, Ver wand te, Freun de und Inter essierte sind herz lich ein ge la den.

Zum Ab schluss wol len wir auch noch Vi deo fil me der Sportler bäl le der Jah re 2000, 2001, 2002, 2003 an schau en. Im mer wie der wird da nach ge fragt. Dies wird dann erst so ge gen 16.00 Uhr statt fin den. An de re Jah re wer den wir dann in ge wis sen Ab stän den im neu en Jahr dann noch an se hen.

Gruß Edel gard und An dre as

Der TSV bie tet Ski- u. Snowbo ard kur se in Mellau an. Es sind auch Ein zelfahr ten mög lich.

4 Sams ta ge: 10. u. 17. Dez. 05

14. u. 21. Jan. 06

Die Ski kur se wer den in Zu sam men ar beit mit der Ski-Schule Mel lau durch ge führt

Aus weich ter mi ne: 28. Jan. u. 4. Feb. 06

An mel de schluss: 3. Dez. 05

Kosten für Kur se und Fahr ten ent neh men Sie der Preis lis te.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1986 und älter	Junioren 1987 bis 1989	Kinder 1990 bis 1999	ohne Tagesk. Bambino 2000 u. jünger
Kurs	4 Tage	240,-	230,-	180,-	130,-
+ Fahrt	3 Tage	200,-	195,-	155,-	115,-
+ Tageskarte	2 Tage	160,-	155,-	120,-	90,-
	1 Tag	95,-	90,-	70,-	60,-
Fahrt + Tageskarte	4 Tage	140,-	130,-	99,-	50,-
	3 Tage	110,-	100,-	80,-	40,-
	2 Tage	75,-	70,-	55,-	30,-
	1 Tag	39,-	37,-	29,-	17,-

An mel dung und wei te re In for ma tio nen bei Clau dia Klai ber, Tel. 0171/7 72 44 12
Ei gene An rei se mög lich!



Wandervereinigung

Jetzt am kom men den Sam stag, 03. De zem ber 2005, ist un se re Jah res haupt ver sam m lung, um 20.00 Uhr im Ho tel Kro ne. Hier zu sind alle Mit glie der der Wan der ver eini gung herz lichst ein ge la den. Die dies jäh ri ge Jah res haupt ver sam m lung ist mit Neu wahl der Vor stand schaft ver bun den.

Die Tages ord nung ist fol gen de:

- TOP 1 Be grü ßung und Be richt des 1. Vor sit zen den
- TOP 2 Be richt des Schrift füh rers, Ent la stung des Schrift füh rers
- TOP 3 Ver lesung des Kas sen berichts durch den Kas sier
- TOP 4 Be richt des Hüt ten warts

- TOP 5 Be richt der Kas sen prü fer, Ent la stung des Kas siers und Hüt ten warts
- TOP 6 Ent la stung des II. Vor sit zen den und der Aus schuss mit glie der
- TOP 7 Wahl ei nes Ver sam m lings lei ters und Ent la stung des I. Vor sit zen den
- TOP 8 Wahl des I. Vor sit zen den
- TOP 9 Wahl des II. Vor sit zen den, des Schrift füh rers, des Kas siers, des Hüt ten warts und der Aus schuss mit glie der
- TOP 10 Wün sche und An träge

Wün sche und An träge könn en auch, wenn er for der lich, schrift lich beim 1. Vor sit zen den ab ge ge ben wer den.

Gleich zeitig wird zur Jah res haupt ver sam m lung un ser Wan der plan für das Win ter halb jahr 2005/2006 aus ge ge ben.

Karl-Heinz Brand
I. Vors.

Der Weihnachtsmann meint:

"Weihnachten kommt immer so plötzlich!

...aber Sie als kluge(r) Geschäftsfrau (mann) haben natürlich längst daran gedacht, in den primo Heimatblättern Ihre Weihnachtsangebote zu inserieren."

Oder etwa noch nicht?
Dann wird 's höchste Zeit!
... Und wie steht 's mit Ihrer Glückwunschanzeige?

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Anzeigen- & Redaktionsschluss

Weihnachten - Neujahr 2005/2006

Abholung/Zusendung an Primo

Voraussichtliches
Erscheinungsdatum

KW 50
KW 51/52
KW 1

ei nen Tag vor ver legt
16. De zem ber 2005, ab 10.00 Uhr
02. Ja nu ar 2006

14. De zem ber 2005
20. De zem ber 2005
04. Ja nu ar 2006

Ü Be ach ten Sie bit te, dass be reits der Re dak tions schluss für die KW 50 um ei nen Tag vor ver legt wird.

Die Ma nu skrip te für die Weih nachts aus ga ben müs sen re dak tio nell un ter al len Um stän den kom plett zu sam men ge stellt sein. Be dingt durch das all jähr lich en or me Ar beit sauf kom men vor den Fest ta gen sind wir ge zwun gen, mit dem Druck der Mit teilungs blät ter teil weise be reits am Sa mstag und Son ntag, 17. + 18. 12. 2005 zu be gin nen.

ACHTUNG!

Platz eines Verbrechens	Blutarmut	Geld betreffend	Teilzahlungsbetrag	leblos
▶	▼		▼	▼
Militärschüler		Kap bei Valencia (Spanien)	▶	
▶				
▶				schwed. Längenmaß (60 cm)
Ferne		Abk.: der Herausgeber	ein Umlaut	▼
perfekt	▶	▼	▼	
jemandem Achtung erweisen	▶			

Schinder	▼	Figur von Erich Kästner	Ermittlungsbüro	▼	breitfl., erdige Flüssigkeit
Quittung	▶	▼			▼
Abk.: Denkmal	▶		franz., span. Fürwort: du	▶	
▶					
Dorfteich			Mutter der Nibelungenkönige	▼	engl. Frauenkurzname
aus der Not helfen		Naumburger Domfigur	▶		▼
▶					
große europ. Wasserstraße	▶				

musik.: Zusammenklang	Autor von 'Dechangetbuch'	▼	Linse an optischen Geräten	▼	Backware
▶	▼				
Abk.: im Umbau	▶		Mittelloser		deutsche Vorsilbe
Freifläche	▶		▼		▼
Gibbonart	▶			englisch: und	
▶				▼	Abk.: ad acta
alter Name von Myanmar		Kosenamen a. span. Königin	▶		▼
See in Italien (...see)	▶				

